

Baustein Einfälle statt Abfälle

Zuviel Müll an eurer Schule?
Lust auf Aktionen und Ideen zu den
Themen Recycling und Abfall
vermeiden?

Wir räumen unsere Schule auf, legen
einen Kompost an, stellen unser
eigenes Papier her und überlegen,
was wir ändern können um die
natürlichen Ressourcen zu schonen -
wir brauchen:

Einfälle statt Abfälle!



Konkrete Praxisbeispiele

- ➔ Aktion: saubere Schule! – Umfrage an der Schule zur Mülltrennung • Interview mit dem Hausmeister • Müllsammelaktion auf dem Schulgelände • mit Blumenzwiebeln den Schulhof verschönern • Gestalten von Plakaten zum Thema Abfall trennen – Abfall vermeiden
- ➔ Der Kreislauf der Bioabfälle: wir legen einen Kompost an oder reaktivieren einen verwaisten, schon bestehenden auf dem Schulgelände • wir beobachten und bestimmen Komposttiere
- ➔ Wie viel Papier (ver)braucht der Mensch? • Energiebilanz zur Papierherstellung: Recycling-Papier und frischer Zellstoff im Vergleich • Regenwald Report: wo kommt unser Zellstoff her? • wir schöpfen neues Papier aus alten Zeitungen • Bauen eines Schöpfrahmens • Sammeln von Blüten und Gräsern zum Pressen für die Herstellung von Blütenpapieren • Gestalten von Grußkarten aus eigenem Recycling-Papier • Gestalten von kleinen Kunstwerken aus Pappmache
- ➔ Fifty/fifty: wer weniger Müll macht muss auch weniger Abfallgebühren zahlen. Wir verhandeln mit der Schulleitung / Schulamt über die Aufteilung der gesparten Müllgebühr

Treffpunkt

Nach Absprache im Klassenzimmer/ Werkraum

Praxisbeispiel für Jugendbegleiter Natur und Umwelt ✧ Baustein Abfallprojekt

Dauer des Angebotes

Geeignet für ein Schulhalbjahr, 1x pro Woche 2 Schulstunden, geeignet für Sommer- und Winterhalbjahr

Witterungsabhängigkeit

Das Betreuungsangebot kann bei jeder Witterung durchgeführt werden

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4- 7

Gruppengröße

Mindestanzahl 8 bis max. 20 Schülerinnen und Schüler, altersübergreifend möglich

Kompetenzen (was wird gelernt?)

Arbeiten im Team, Gruppenzusammenhalt, Persönlichkeitsentwicklung, Umweltbewusstsein, ökologische Kompetenz, Vertrautheit mit Natur und Umwelt, Handwerkliche Fähigkeiten, Beobachten und Dokumentieren

Was gibt es sonst noch?

Bewegung in freier Natur, Erholung

Organisatorische Voraussetzungen

- ➔ Aktionen auf dem Schulgelände müssen mit der Schulleitung und dem Hausmeister abgesprochen werden
- ➔ Werkraum

Material Grundausstattung

Digitalkamera, Müllzangen, Eimer, Schöpfrahmen, Wannen, Mixer, Nudelholz, Vliestücher, Wäscheleine, Gartengeräte (Schaufel, Grabgabel, Blumenzwiebelstecker), Becherlupen, Binokulare (falls vorhanden), Bestimmungsliteratur

Verbrauchsmaterial: alte Zeitungen, Stifte, Bastelmaterial für Schöpfrahmen, Blumenzwiebeln

Literatur

- ➔ H. Bergmann: „Mein kleiner bunter Garten“, Christopherus-Verlag
- ➔ I. Ehlers: „Papierschöpfen für Einsteiger“, Augustus Verlag, München
- ➔ I. Kunz: „Papier schöpfen- einfach schöpferisch“, frechverlag GmbH, Stuttgart, ISBN 3-7724-2946-7; Best.Nr 2946 (8,90€)
- ➔ ZOOM Kindermuseum: „Probier Papier“! G & G Buchvertriebsgesellschaft mbH, Wien

Praxisbeispiel für Jugendbegleiter Natur und Umwelt ✧ Baustein Abfallprojekt

- ➔ N.N.: „Rettungsaktion Planet Erde“, Meyers Lexikonverlag
- ➔ BMU (Hrsg.): „Durchblick- Was hat der Alltag mit unserer Umwelt zu tun“ (BMU 82004)

Links

- ➔ www.regenwald.org
- ➔ www.treffpunkt-recyclingpapier.de
- ➔ www.umwelt.org/robin-wood
- ➔ www.abfallwirtschaft-freiburg.de
- ➔ www.breisgau-hochschwarzwald.de

Förderung

Diese Praxishandreichung wurde für das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte BUND-Modellprogramm „Jugendbegleiter für Natur und Umwelt“ erarbeitet.